

13.09.2012

Vinea Wachau bringt App über Region und Winzer**Urlaubs- und Routenplaner**

© Archiv

Noch nie war es so einfach ein Weingut zu besuchen, einen offenen Heurigen zu finden oder sich in den Weinrieden zu orientieren. Die Vereinigung „Vinea Wachau“ präsentiert mit „myWachau“ eine App, die es möglich macht, auf eine neue Art zu entdecken, was die Weinbauregion Wachau so besonders macht. Die weltberühmte Wachau ist eine der beliebtesten Urlaubsdestinationen für Gäste aus dem In- und Ausland. Die atemberaubende Kulturlandschaft und der weltweit bekannte Wein sorgen seit Jahrzehnten für die hohe Anziehungskraft der Region.

Hoher Servicefaktor

Als Vereinigung der Wachauer Winzer hat die Vinea Wachau mit der Applikation „myWachau“ nun ein modernes Service für die Besucher geschaffen. Sie läuft am iPhone, auf dem Android-Handy und auf www.mywachau.at. Mühevoll Suchen oder Stehen vor verschlossenen Toren gehört damit der Vergangenheit an. Jeder Winzer, jeder Heurigen, jede Riede und Subriede wird auf Anhieb gefunden und die App bietet überdies auch noch wertvolle Informationen zu Öffnungszeiten, den Weingütern, dem Weinbaugebiet und Vinea Wachau.

Digitale Riedenkarten

Besonders hervorzuheben sind die Riedenkarten von „myWachau“. Nachdem Vinea Wachau bereits vor zwei Jahren als erstes Weinbaugebiet eine parzellengenaue Riedenkarte präsentiert hat, wird diese Karte nun in digitalisierter Form mit „myWachau“ öffentlich zugänglich. So können einzelne Rieden und auch alle Rieden eines Winzers auf der Karte dargestellt werden. Wenn man sich darüber hinaus selbst in der Wachau befindet, kann über den eigenen Standort der Name der in unmittelbarer Nähe befindlichen Rieden bestimmt werden.

Die Idee zu „myWachau“ ist durch das EU-Programm INTERREG IV.C mit dem Titel VITOUR Landscape entstanden, das es sich zum Ziel gemacht hat, im Austausch mit anderen vom Weinbau geprägten UNESCO Weltkulturerberegionen Europas, Ideen und bewährte Lösungsansätze zum Erhalt und zur sensiblen Weiterentwicklung von Kulturlandschaften auszutauschen und voneinander zu lernen.

Autor: red.